



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Johannes Filter



HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-2506

TELEFAX (0228) 997799-5550

E-MAIL referat25@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON



INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 27.09.2019

GESCHÄFTSZ. 25-726/002 II#0113

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Vermittlung bei Anfrage „Kommunikation zwischen Heiko Maas (BJM) und GBA
Runge zu Landesverrat-Ermittlungen gg Netzpolitik“ [#60722]**

HIER Zwischennachricht

Sehr geehrter Herr Filter

zu dem von Ihnen bei dem Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz oben genannten gestellten Antrag läuft ein Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht Berlin. Das Verwaltungsgericht Berlin hatte die Klage zunächst als unzulässig abgewiesen (Verwaltungsgericht Berlin, Urteil vom 27.06.2016, Aktenzeichen: 2 K 534.15), das daraufhin angerufene Bundesverwaltungsgericht hat das Urteil des Verwaltungsgerichts Berlin aufgehoben und die Sache zur anderweitigen Verhandlung und Entscheidung an das Verwaltungsgericht Berlin zurückverwiesen.

Die rechtsverbindliche Klärung der Frage ist Aufgabe der Justiz. Die abschließende gerichtliche Klärung bleibt abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag





Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.